


PFARRBLATT

Artstetten

**Jahrgang 11
März 2024**



**Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
wird eure Herzen und eure Gedanken in
Christus Jesus bewahren.**

Vorwort Pater Barzen

Liebe Schwestern und Brüder,

im Sommer findet wieder die Caritas-Haussammlung statt. Gesammelt wird für die Caritas unserer Diözese St. Pölten.

Das Wort "Caritas" leitet sich her vom lateinischen "carus" = teuer, lieb, wertvoll. Im Neuen Testament erhielt es als Entsprechung zum griechischen "agape" einen neuen Bedeutungsgehalt und meint die christliche Liebe. Im heutigen Sprachgebrauch kommt das Wort Caritas in 3 Bedeutungen vor: Es bezeichnet die Liebe Gottes zu den Menschen als Urgrund der Nächstenliebe. Darüber hinaus bezeichnet das Wort die christliche Nächstenliebe und im Besonderen die Liebe zu den Armen. Schließlich bezeichnet Caritas die organisierte kirchliche Hilfe und die in diesem Dienst stehenden Werke und Einrichtungen.

Caritas in der Urkirche

Bereits die ersten christlichen Gemeinden entfalteten ein reichhaltiges caritatives Engagement. Diese Caritas war primär eine "Gemeinde-Caritas" und wurde von den Aposteln geleitet, denen Diakone zur Erfüllung besonderer caritativer Aufgaben beigeordnet waren (Apostelgeschichte 6,1-6). Ziel dieser Tätigkeit waren Witwen und Waisen, Arme und Notleidende. Bereits um 100 n. Chr. existiert eine Liste aus Rom, wonach über 1000 Personen (Witwen, Waisen...) durch die caritative Tätigkeit der römischen Gemeinde Hilfe erfuhren. An den frühchristlichen Bischofssitzen entwickelten sich Fremden-, Kranken- und Waisenhäuser. Auch rund um die ersten Klöster wurden von Anfang an solche Institutionen errichtet. Diese Einrichtungen waren umso bedeutender, da es weder ein staatliches Wohlfahrtswesen noch irgendeine Form der sozialen Absicherung gab.

Im Mittelalter - Heilige und Orden

Nach der Völkerwanderung traten die durch Bischöfe und Priester geleisteten Hilfen etwas zurück und gingen stärker auf Lehnsherren, Zünfte und Bruderschaften über. Gleichzeitig entstanden neue Orden, die sich der Armen annahmten. In dieser Zeit wirkten auch die bis heute als Vorbild der Caritas geltenden Heiligen Elisabeth von Thüringen und Franz von Assisi durch ihr selbstloses Beispiel der Nächstenliebe. Den wachsenden Städten übertrug man soziale Aufgaben durch die Übernahme frommer Stiftungen. Die sozialen Aufgaben wurden aber immer in engster Zusammenarbeit und unter Beziehung kirchlichen Personals erfüllt. Nach der Reformationszeit gründet Vinzenz von Paul, der Wegbereiter der neuzeitlichen Caritasarbeit, den Orden der "Barmherzigen Schwestern".

Caritas wird als Organisation Grundelement der Kirche

Infolge der industriellen Revolution und des sich durchsetzenden Kapitalismus als neuer Wirtschaftsordnung im 19. Jahrhundert entstand eine materiell und sozial völlig unabgesicherte Arbeiterschicht, die unter großer Armut und Wohnungsnot leben musste. Die Kirche nahm sich - viel zu spät - mit Hilfe der ersten Dokumente der Katholischen Soziallehre am Beginn des 20. Jahrhunderts sich der notleidenden Arbeiterbevölkerung an (z. B. durch Adolf Kolping..). In Deutschland wird 1897 durch den Priester Lorenz Werthmann der Caritasverband gegründet. Alle katholischen caritativen Einzelinitiativen sollen darin zusammengeschlossen werden. In Österreich entstanden die Caritasverbände in den Diözesen großteils erst nach dem Ersten Weltkrieg als Ausdruck des caritativen Engagements der katholischen Laienbewegung.

In St. Pölten organisierte der damalige Dompfarrer und spätere Bischof Michael Memelauer eine Hilfsaktion für die hun-

Vorwort Pater Barzen

gernde Stadtbevölkerung durch die Landpfarren. 1924 wurden im Rahmen des Kath. Volksbundes Kindergärten und Krankenpflege als Caritas organisiert. 1938 wurde die Caritas offiziell durch das NS-Regime verboten, wirkte aber im Untergrund und in den Pfarren weiter. Nach 1945 bestimmte die Nachkriegsnot die Hilfstätigkeiten der wieder eingesetzten Caritasorganisation, die zunächst im diözesanen Pastoralamt eingerichtet wird. Hilfslieferungen aus dem Ausland mussten verteilt und erste Sammlungen in Österreich organisiert werden. Die große Bewährungsprobe bestand die Caritas 1956 bei der Aufnahme und Weiterleitung hunderttausender Flüchtlinge aus Ungarn.

1959 wurde die Caritas in St. Pölten als diözesanes Institut mit eigener öffentlicher Rechtspersönlichkeit neu konstituiert.

Quelle und weitere Informationen unter <https://www.caritas-stpoelten.at>

Vergelt's Gott allen Sammlern und Spendern,

Pater Barzen

Für Hauskommunion, Krankensalbung, Segnung, Beichte oder Gespräch melden Sie sich bitte bei Pater Barzen. Beichtzeiten in Maria Taferl täglich von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr und von 14:30 bis 17:00 Uhr.

Telefonseelsorge: 142 oder <https://www.telefonseelsorge.at>

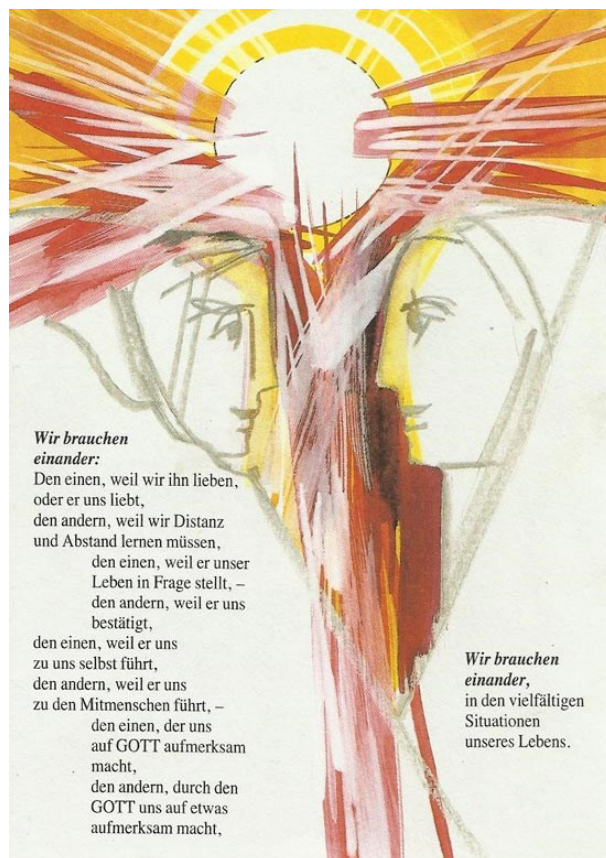
Kontakt

P. Uwe Barzen Tel.: 0677/6431 5964

E-Mail-Adresse: u.barzen@dsp.at

Pfarrsekretariat: Tel.: 07413/8250

E-Mail-Adresse: artstetten@dsp.at



Chronik — Pfarrsekretariat

Liebe Pfarrgemeinde!

Das WERTVOLLSTE in unser ALLER LEBEN ist die Zufriedenheit und die LIEBE mit der wir an eine Sache herangehen.

Bei einer Pfarrgemeinderatssitzung im Vorjahr wurde über die „LEBENDIGKEIT“ der Pfarre gesprochen, was wird gemacht um die Pfarre lebendig zu halten.

Ja, dieses Thema zu betrachten, zu bearbeiten und aufs Papier zu bringen habe ich mir vorgenommen!

Was wird angeboten und was dürfen wir miteinander erleben.

... und so sieht der Jahreskreis der LEBENDIGEN Pfarre ARTSTETTEN aus ...

Was passiert in unserer Pfarre WANN?

April

Im April 2023 wurden die Erstkommunikanten in der Pfarrkirche vorgestellt und die Firmlinge haben ihre Firmkarten bekommen, danach wurde zu einem sehr gemütlichen Pfarrkaffee in den Pfarrhof eingeladen.

Mai

Am 1. Mai machen wir unsere jährliche Wallfahrt nach Maria Taferl, wir treffen uns bei der Bauxbergerkapelle und um 8:30 Uhr feiern wir gemeinsam mit der Pfarre Pöbring in Maria Taferl die Heilige Messe.

Die Florianimesse 2023 wurde von der FF Nussendorf in der Pfarrkirche gestaltet und danach wurde von der Feuerwehr zur Agape eingeladen.

Juni

Zu Fronleichnam findet eine Prozession durch die Ortschaft statt. Die Altäre werden von Familie Gaiswinkler, Familie

Schütz und beim Kriegerdenkmal vom Pfarrgemeinderat wunderschön geschmückt.

Am 21. Juni ist der Anbetungstag unserer Pfarre. Wir feiern um 19:30 Uhr Heilige Messe und verbinden diese mit einer ANBETUNG.

Juli

Unsere Katholische Jugend feiert am PARKFESTSONNTAG (letztes Wochenende im Juli) gemeinsam mit der Pfarre unser PFARRPATROZINIUM im Schlosspark.

August

Am 15. August zu Maria Himmelfahrt werden die mitgebrachten Kräuter geweiht.

In Nussendorf wird am Sonntag beim Stadtfest eine Festmesse gefeiert.

Die Pfarre Pöbring feiert Ende August ihr Pfarrpatrozinium und lädt zum Kirtag ein.

September

Der Schulanfang wird immer mit einem Schulgottesdienst am 1. Schultag begonnen.

Beim Feuerwehrfest in Artstetten wird eine Feldmesse gefeiert.

Eine Vorabendmesse wird mit den bereits Gefirmten gestaltet, danach laden der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat zum gemütlichen Pfarrheurigen in den Pfarrhof ein. Es gibt immer herrliche selbstgemachte Mehlspeisen und geschmackvolle belegte Brote, ein gutes Tröpferl Wein darf natürlich auch nicht fehlen. Lachen, gute Gespräche führen und die Gemeinschaft leben, das, ist unser ALLER Freude und Ziel.

Wunderbar gestaltete Erntedankfeste dürfen wir immer im September feiern und danach bei einer Agape gemütliche Zeit miteinander verbringen.

Chronik — Pfarrsekretariat



Oktober

Das besondere Fest der Ehejubilare wird immer sehr feierlich und schön gestaltet. Unsere Jubelpaare bekommen als Erinnerung an diesen schönen Tag eine Kerze von der Pfarre geschenkt. Diese wird schon seit sehr vielen Jahren von der „Kerzenmeile“ Margot Hulek aus Emmersdorf gemacht. Nach dem Jubiläumsgottesdienst wird immer zu einer sehr vielfältigen und gemütlichen Agape eingeladen.



Am Weltmissionssonntag werden schon einige Jahre herrliche Pralinen und verschiedenste „Fairtrade“ Produkte zu Gunsten der Missio am Kirchenplatz von unseren Ministranten zum Verkauf angeboten.

Sehr oft gestalteten wir schon ein 1000 LICHTERFEST am 31.10. mit unseren Ministranten.

November

Zu Allerheiligen wird in der Früh Gottesdienst gefeiert und am Nachmittag füllt sich die Kirche immer zur Andacht mit anschließendem Friedhofsgang und Gräbersegnung. Seit einigen Jahren werden, für die in diesem Jahr Verstorbenen, persönliche Gedenkkerzen gemacht, welche die Angehörigen nach der Andacht mitnehmen können.

Am Allerseelentag feiern wir die Abendmesse, welche von den Ministranten gestaltet wird. Den Messbesuchern wird LICHT mit auf den Weg gegeben.

Am Samstag vor dem Christkönigssonntag wurde bereits zum 2. Mal der MINISTRANTENBALL im Pfarrhof gefeiert, mit Ballkleidung, gutem Essen, Cocktails, Musik, Tänze und Spiele. Wir hatten ganz viel Spaß gemeinsam.

In der Woche vor dem Christkönigssonntag sind immer viele fleißige Hände im Pfarrhof und rundherum unterwegs, es wird begonnen die Adventkränze zu binden.

Dies ist nur dann möglich, wenn wir Reisig zur Verfügung haben. DANKE, an Familie Kern, Hasling, und an Familie Lehner aus Artstetten, ebenso ein DANKE für die Christbäume für unsere Kirche und für den Außenbereich.

Dank vieler fleißiger Hände werden sehr viele Kilo Kekse gebacken und diese am Freitag vor Christkönig im Pfarrhof verpackt.

Es ist immer wieder ein herrlicher Anblick, was alles geschaffen wird.

Am Christkönigssonntag wird der Gottesdienst von der katholischen Jugend sehr schön gestaltet, es wird JUGENDMESSE gefeiert und viel gesungen.

Danach schenkt die Katholische Jugend Glühwein und Punsch aus und der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat laden zum Pfarrfrühschoppen und zum Verkauf der Kekse und Kränze ein.

Chronik — Pfarrsekretariat

Dezember

Im Pfarrhof wird alle Jahre zu einer **Herbergsuche** eingeladen, wir treffen uns gemeinsam am Musikerheimplatz und marschieren dann in Richtung Pfarrhof, mit Laternen und der Statue klopfen wir im Pfarrhof an die Tür und hoffen auf Einlass. Dies ist immer eine sehr nette und schöne adventliche Einstimmung.

Eine beachtliche Anzahl von **16** Herber-Statuen wandern im Advent durch unsere Pfarre von Haus zu Haus.

Mitte des Advents lädt das Wortgottesfeier-team zu einer Bußfeier in die Kirche ein.

Am 8.12., Maria Empfängnis, werden die von den fleißigen Damen gemachten Missionskerzen am Kirchenplatz verkauft.

Am Heiligen Abend wird alle Jahre um 15:00 Uhr eine wunderschöne Kindermette mit unseren Ministranten gestaltet.

Jänner

Nach dem 1. Jänner ziehen unsere HEILIGEN DREI KÖNIGE an einigen Tagen von Haus zu Haus. Franz Siebenhandl und Berta Loe helfen den Sternsingergruppen beim Ankleiden und Schminken, ein großer Dank euch beiden.



Am Heilig Dreikönigstag feiern wir gemeinsam mit unseren Sternsängern eine sehr schöne Messe, die Könige und Sternträger singen Lieder und tragen die Texte vor. Franz Siebenhandl übt ab Mitte Dezember mit den Kindern, damit die Texte und Lieder gut vorgetragen werden können.

Nach diesem Gottesdienst gibt es ein gemütliches STERNSINGERFRÜHSTÜCK, das von Gabi, Franz, Sandra und Bettina zubereitet wird und bei den Sternsängern große Freude erweckt.

Die Ministranten bekommen ihr Ministrantengeld ausbezahlt und die ersten 3, welche am meisten ministriert haben, werden mit einer extra Süßigkeit und einem Applaus belohnt.

Am 19. Jänner waren wir gemeinsam mit unseren Ministranten im STERNSINGER-DANKEKINO in Wieselburg und haben uns einen sehr tollen und speziellen Film angeschaut. 33 Kinder waren mit dabei!

Februar

Eine Woche vor dem Valentinstag wurden von und für die MISSIO „Von HERZ zu HERZ Pralinen“ am Kirchenplatz verkauft.

Ein wunderbares Firmvorbereitungswochenende durften wir wieder mit Pater Barzen OMI gestalten und mit unseren Firmkandidaten verbringen. An solchen Wochenenden ist der Pfarrhof richtig belebt und es tut sich was. Gemeinsames „SEIN“, Frühstück und Mittagessen, in unserm Mittelpunkt der „Heilige Geist“ es ist immer wieder eine sehr schöne Sache. Immer am Freitag vor dem Faschingssonntag laden der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat zum Pfarrball ein.

Dieser wird ja früh genug angekündigt, da wir zuvor von Haus zu Haus sammeln gehen und immer wieder sehr nette Begegnungen haben. DANKE für die SPENDEN!

Der Pfarrball bietet immer gute Unterhaltung, eine tolle Tombola, eine Damenspende eine Achtelbar und gute Stimmung.

Unsere Katholische Jugend bietet uns immer einen schönen Eröffnungstanz, mit einem Schätzspiel und einer lustigen Mitternachtseinlage.

HERZLICHEN DANK dafür.

Chronik — Pfarrsekretariat

Abwechselnd wird der Pfarrball im Landhausheurigen Anni Landstetter und im Schlossgasthof Maria-Luise Landstetter abgehalten, euch einen GROSSEN DANK dafür.



März

Kinderkreuzwege wurden auf verschiedenste Art und Weise von Sandra Schütz-Hofbauer und Bettina Hieß-Schütz gestaltet. Das Kreuz auf sich nehmen und gemeinsam gehen, miteinander schweigen,

beten, bitten und gemeinsam Brot teilen und essen, - schöne Erfahrungen konnten so an die Kinder, Eltern, Großeltern und Kreuzwegbesucher weitergegeben werden.

In einer Ministrantenstunde banden unsere Ministranten Palmbesen, die eine Woche vor dem Palmsonntag am Kirchenplatz von den Ministranten gegen eine freiwillige Spende angeboten wurden.

Am Palmsonntag werden nach der Palmweihe von Pater Barzen große Palmzweige verteilt, herzliches DANKE an Familie Lorenz aus Fritzensdorf für die Palmzweige.



Am Gründonnerstag und Karfreitag wird nach dem Letzten Abendmahl und nach der Karfreitagsliturgie eine Andacht gehalten mit zeitgleicher Beichtgelegenheit.

Vor dem 10:00 Uhr Gottesdiensten wurde in der Fastenzeit von Gabi und Franz Siebenhandl gemeinsam mit einigen Ministranten der Kreuzweg in der Kirche gestaltet.

Gemeinsam beten wir am Karfreitag den **Familienkreuzweg** in der Pfarrkirche.

Danach wird das Heilige Grab von Familie Lumesberger aufgestellt, immer wieder ein sehr besonderer Moment, wenn man diesen besonderen Platz in Stille oder im Gebet betrachten kann. Danke dafür!

Gemeinsames Singen, vor einiger Zeit wurde die Idee geboren, dies zu machen. Wenn um 8:30 Uhr Messe ist wird manchmal, im Anschluss daran, im Pfarrhof für zirka eine halbe Stunde gesungen, dies

Chronik — Pfarrsekretariat

wird von Franz Siebenhandl durchgeführt und vorher in der Messe angekündigt. Es sind ALLE recht herzlich willkommen, es waren schon einige dabei und hatten sichtlich Spaß und Freude am Singen.

Eine lebendige Pfarre braucht viele Menschen welche ZUSAMMENHALTEN und -HELFEN um die LEBENDIGKEIT zu verwirklichen.

EUCH ALLEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN.

Eine umfangreiche Aufgabe ist der **MESNERDIENST** Ignaz Gaiswinkler, Gabi und Franz Siebenhandl und unser **Aushilfsmesner** Franz Lahmer.

Unsere fleißige **Organistin und Chorleiterin Monika Lahmer** mit ihrem **17köpfigen Kirchenchor**. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass man jeden Sonntag einen mit Orgel begleiteten Gottesdienst feiern kann. Wir können uns sehr glücklich schätzen. Auch über die immer wieder sehr schön gesungenen Messen, die zu besonderen Festtagen, von der Bläsergruppe begleitet werden. Zu manchen Messen orgeln auch Benedikt Arzberger und Elisabeth Forster.

Unser **Kantor Franz Siebenhandl** leitet bei den Gottesdiensten mit dem Halleluja das Evangelium ein und singt uns wunderbare Verse.

Pater Barzen und seine außerordentlich



große **MINISTRANTENSCHAR**.

Zuständig für eine sehr abwechslungsreiche **Ministrantenarbeit** sind Sandra Schütz-Hofbauer und Bettina Hieß-Schütz. Die Ministrantenstunden finden individuell im Jahresfestkreis statt und bereichern die Gemeinschaft.

Die **Erstkommunionvorbereitung und Minigottesdienste** macht Sandra Daxböck mit Gerda Kummer (Pfarre Pöbring) und Pater Barzen.

Unsere **Lektoren** machen die Gottesdienste bunter. Gabi Siebenhandl, Martin Daxböck, Gabi Kaufmann und einige unserer Ministranten.

Die **aktiven Kommunionspender** unserer Pfarre sind Franz Lumesberger, Franz Siebenhandl, Gabi Siebenhandl und Bernhard Mayerhofer.

Das **Wortgottesfeierteam** bilden Gabi Siebenhandl, Bettina Hieß-Schütz, Otti Hackl, Franz Siebenhandl und Bernhard Mayrhofer.

Zu unseren **Vorbetern** zählen Johann Kern, Franz Lahmer und für Andachten Gabi Siebenhandl, Bettina Hieß-Schütz und Sandra Schütz-Hofbauer.

Pater Barzen OMI mit **Pfarrgemeinderatsobmann** Franz Lumesberger und den Pfarrgemeinderäten und mit **Pfarrkirchenratsobmann** Josef Haider und seinen Pfarrkirchenräten.

Unsere **Kirche wird ein ganzes Jahr täglich auf- und zugesperrt** von Familie Lumesberger, Siebenhandl, Hieß-Schütz und im Urlaubsfall von Herrn Gaiswinkler.

Unsere **Kirchenwäsche** wird von Hermine Schütz gewaschen und gebügelt.

Im **Schaukasten** werden immer wieder **FOTOS** von diversen Festen, Veranstaltungen, Ministrantenstunden usw. ausgehängt, damit die Lebendigkeit **SICHTBAR** wird.

Bei der Gestaltung unserer Pfarrchronik

hat im vergangenen Jahr Erich Köberl fleißig mitgeholfen.

Die **Kirche** erstrahlt immer wieder **im sauberen Glanze** und wird mit Blumen geschmückt. Die Kirchenreinigung wird von den Pfarrgemeinderäten und ihren Helfern gemacht. Jeden Monat wird die Ortschaft gewechselt, welche putzt.



Rundherum gibt es immer wieder unzählige Dinge zu tun, Herrn Ignaz Gaiswinkler dürfen wir unsere **GUTE SEELE - HAUSMEISTER** nennen.

Da ich **NICHT** mit künstlicher Intelligenz arbeite, sondern mit Herz und Verstand, kann es leicht möglich sein, dass ich jemanden **UNBEWUSST** vergessen habe.

Auf diesem **WEGE** möchte ich mich bei **DIR** aufs **ALLERHERZLICHSTE** für **ALLES** bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich **UNS ALLEN** eine **GUTE ZEIT** und von Herzen alles Liebe.

Bettina Hieß-Schütz

Singkreis

Sangesfreudige sind eingeladen am Singkreis teilzunehmen.

Auf Initiative von Pater Barzen wurde ein Singkreis ins Leben gerufen. Dadurch soll es allen, die gerne singen (vom Kind bis zum Erwachsenen), ermöglicht werden, neue religiöse Lieder kennen zu lernen und diese in der Kirche zum Gottesdienst zu singen. Es sind keinerlei Voraussetzungen notwendig, außer Freude am Singen.

Treffpunkt ist jeweils an Sonntagen nach dem Gottesdienst, an denen um 8:30 Uhr die Hl. Messe gefeiert wird. Wir wollen rund eine halbe Stunde miteinander verbringen.

Für wen?

- alle, die gerne singen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)

Wann?

- 7. April 2024, nach der Hl. Messe
- 21. April 2024, nach der Hl. Messe
- 12. Mai 2024, nach der Hl. Messe

Taufen



Durch die Heilige Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

20. 10. 2023 *Felix Ringseis, Artstetten*

03.02.2024 *Alexa Horn, Artstetten*

03.03.2024 *Kimberly Teufl, Nussendorf*

Todesfälle



Von Gott in die ewige Heimat heimberufen wurden:

10. 12. 2023 *Adolf Öckmayer, Hart*

19. 12. 2023 *Franz Steinbauer, Unterthalheim*

29. 02. 2024 *Josefa Pemmer, Artstetten*

Messplan

Messeinteilung März 2024

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
28.03.	Gründonnerstag	Artstetten	20:30
29.03.	Karfreitag	Kreuzweg Liturgie	08:00 20:30
30.03.	Karsamstag	Osternacht	20:30
31.03.	Ostersonntag	Artstetten	08:30

Messeinteilung April 2024

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
01.04.	Ostermontag	Artstetten	10:00
07.04.	Sonntag	Artstetten	08:30
14.04.	Sonntag	Artstetten	10:00
17.04.	Mittwoch	Fritzesldorf	19:30
21.04.	Sonntag	Artstetten	08:30
24.04.	Mittwoch	Nussendorf	19:30
28.04.	Sonntag	Artstetten	10:00

Messeinteilung Mai 2024

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
01.05.	Mittwoch	Maria Taferl	08:30
	Abmarsch ab Artstetten		06:45
05.05.	Florianimesse	Pöbring Artstetten	08:30 10:00
	Maiandacht	U-Bierbaum	19:00
08.05.	Mittwoch	Artstetten	20:00
	Bittgang ab Unter-Bierbaum		19:00
09.05.	Christi Himmelfahrt	Artstetten	09:00
	Erstkommunion		
12.05.	Sonntag	Artstetten	08:30
	Muttertag		
15.05.	Mittwoch	Fritzensdorf	19:30
19.05.	Pfingstsonntag	Artstetten	10:00
20.05.	Pfingstmontag	Artstetten	08:30
22.05.	Mittwoch	Nussendorf	19:30
26.05.	Sonntag	Artstetten	10:00
30.05.	Donnerstag	Artstetten	08:00
	Fronleichnam		

Messeinteilung Juni 2024

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
02.06.	Sonntag	Artstetten	08:30
09.06.	Sonntag	Artstetten	10:00
	Vatertag		
12.06.	Mittwoch	Fritzensdorf	19:30
16.06.	Sonntag	Artstetten	08:30
21.06.	Freitag	Artstetten	19:30
	HI. Messe mit Anbetung		
23.06.	Sonntag	Artstetten	08:30
26.06.	Mittwoch	Nussendorf	19:30
28.06.	Freitag	Artstetten	08:00
	Schulschlussmesse		
30.06.	Sonntag	Artstetten	10:00

Messeinteilung Juli 2024

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
07.07.	Sonntag	Artstetten	08:30
14.07.	Sonntag	Artstetten	10:00
21.07.	Sonntag	Artstetten	08:30
28.07.	Sonntag	Artstetten	09:00
	Pfarrpatrozinium		

Messeinteilung August 2024

Datum	Tag	Ort	Uhrzeit
04.08.	Sonntag	Artstetten	10:00
11.08.	Sonntag	Artstetten	08:30
15.08.	Donnerstag	Artstetten	10:00
	Maria Himmelfahrt		
18.08.	Sonntag	Nussendorf	09:00
24.08.	Samstag	Artstetten	19:30
25.08.	Sonntag	Pöbring	09:00
	Pfarrpatrozinium		

IMPRESSUM: Pfarrgemeinderat Artstetten